

gel
ulze

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Bezugspreise: Durch außer-
ordentlich billige Preise monatlich
1.50 Mk. Bei den Geschäftsstellen
abgeholt monatlich 1.10 Mk. Bei
den Postämtern und durch abge-
holte Vierteljahrs- 3.40 Mk., monat-
lich 1.00 Mk. Durch den Briefträger
frei ins Haus vierteljährlich 4.00
Mk., monatlich 1.30 Mk. Erhalten
täglich in den Nachmittagsstunden
mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Zeitungsan-
zeiger sind unentgeltlich, sowie
alle Inserate und Briefträger
nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 2-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

**Bezugspreis für die Ausland-
post:** Durch außerordentlich
billige Preise monatlich 2.00 Mk.
Bei den Geschäftsstellen abgeholt
monatlich 1.50 Mk. Bei den Post-
ämtern und durch abgeholte Viertel-
jahrs- 4.00 Mk., monatlich 1.20 Mk.
Durch den Briefträger frei ins Haus
vierteljährlich 4.50 Mk., monatlich
1.50 Mk. Erhalten täglich in den
Nachmittagsstunden mit Ausnahme
von Sonn- und Feiertagen. Unsere
Zeitungsanzeiger sind unentgeltlich,
sowie alle Inserate und Briefträger
nehmen Bestellungen entgegen.

Sonnabend, den 19. April 1919, nachm.

Ueberreichung der Friedens- präliminarien an Deutschland am 25. April.

W. T. B. Berlin, 19. April. Der oberste Rat der Alliierten lud telegraphisch die deutschen Delegierten für den 25. April nach Versailles ein, um den von den alliierten und den assoziierten Mächten festgesetzten Text der Friedenspräliminarien in Empfang zu nehmen. Das Telegramm enthält die Bemerkung, die deutsche Delegation solle strengstens auf ihre Rolle beschränkt bleiben und nur Personen umfassen, die für ihre besondere Mission bestimmt sind. Reichsminister Graf Brockdorff antwortete, die Regierung werde den Gesandten Haniel, den Geheimrat Keller und Legationsrat Schmidt nach Versailles mit Vollmacht entsenden, um den Text des Entwurfs der Friedenspräliminarien entgegen zu nehmen, den sie alsbald der deutschen Regierung überbringen werden.

Das
ist
so
gebe
der
Zeit
in
mit
in
mit
für
die
ne

Reg
Zele
ber
in
deu
Rau
dem
bra
weh
Dau
gel
ret
Bet
Für
schle
Da
gen
ih
woh
So
grö

Ende
nen,
in
haben
uns
ange
ausge
fortge
der
So
sosen
posten
ind
in
net
die
wäre
dem
nicht
auf
Seite
gen,
aber,
das
gen
ist
gott
gels
ruhig
sind.
also
dürfe
wenn
zu
gewi
Einst
helfen
den
tuelle
den
wolle
dass
ber
W
ist
nem

Die
hatte
Korre
112.